

# Ankunft der mobilen Katastrophenhilfe-Zentren in Turner und Hutchinson County

---

**Release Date: Juli 10, 2019**

**PIERRE, SD** – Der Bundesstaat South Dakota und die Federal Emergency Management Agency (Bundesbehörde für Katastrophenschutz) schicken mobile Katastrophenhilfe-Zentren in die Landkreise Turner und Hutchinson, um Einzelpersonen und Unternehmen persönliche Unterstützung zu bieten, die von den schweren Winterstürmen und Überflutungen von Mitte März bis Ende April 2019 Verluste erlitten haben.

Abgeordnete des Bundesstaats South Dakota, von FEMA, der U.S. Small Business Administration (U.S.-Behörde für kleine Unternehmen) und anderer Organisationen werden sich in den Zentren aufhalten, um verfügbare Katastrophenhilfe-Programme zu erklären und den Überlebenden dabei zu helfen, sich mit Ressourcen in Verbindung zu setzen, die ihren Katastrophenhilfe-Bedürfnissen am besten entsprechen.

Turner County

15. bis 18. Juli (Montag bis Donnerstag)

Viborg-Stadthalle

110 N. Main St., Viborg, S.D.

Hutchinson County

22. bis 25. Juli (Montag bis Donnerstag)

Landkreis-Gerichtsgebäude



**FEMA**

Page 1 of 2

140 Euclid St., Olivet, SD

Öffnungszeiten beider Zentren von 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr Ortszeit.

Personen können ein beliebiges Zentrum besuchen, um Hilfe zu erhalten. Verwenden Sie die FEMA-Mobile-App, oder besuchen Sie [www.fema.gov/DRC](http://www.fema.gov/DRC), um mehr über feste Standorte der Zentren zu erfahren.

Der erste Schritt zur Katastrophenhilfe besteht in der Registrierung bei FEMA. Sie können dies wie folgt erledigen.

- Persönlich im Katastrophenhilfe-Zentrum
- Gehen Sie online zu [DisasterAssistance.gov](http://DisasterAssistance.gov) oder [DisasterAssistance.gov/es](http://DisasterAssistance.gov/es) (for Spanish).
- Verwenden Sie die FEMA Mobile-App auf Englisch oder Spanisch.
- Rufen Sie bis auf Weiteres die Katastrophenhilfe-Beratungsstelle unter 800-621-3362 oder 800-462-7585 (Eingabetelefon) jederzeit von 7:00 Uhr bis 23:00 Uhr Ortszeit, sieben Tage pro Woche an. Mehrsprachige Bediener stehen ebenfalls zur Verfügung.

Alle Katastrophenhilfe-Zentren sind für Personen mit Behinderungen zugänglich. Die Zentren verfügen über Unterstützungstechnologie, um Kommunikationshilfe zu leisten. Überlebende können diese Links folgen, um Lehrvideos in ASL (amerikanische Gebärdensprache) anzusehen:

- Einbeziehung eines Dolmetschers (ASL) [fema.gov/media-library/assets/videos/172199](http://fema.gov/media-library/assets/videos/172199)
- Katastrophenhilfe-Zentren (ASL) [fema.gov/media-library/assets/videos/127259](http://fema.gov/media-library/assets/videos/127259)

Die Landkreise South Dakotas, die nun für die Unterstützung von Einzelpersonen in Frage kommen, sind: Bon Homme, Charles Mix, Hutchinson, Minnehaha, und Yankton; das Pine-Ridge-Reservat einschließlich der Landkreise Oglala Lakota, Jackson und Bennett; das Rosebud-Reservat einschließlich der Landkreise Mellette und Todd; und das Cheyenne River-Sioux-Reservat einschließlich der Landkreise Dewey und Ziebach.



**FEMA**

Page 2 of 2